



# Leih- und Lastenräder in und um Gießen

- Standorte und Beschreibungen aller Lastenräder, Tandems, Spezialräder, Fahrradhänger und Handwagen in Stadt und Kreis Gießen
- Adressen und Ausstattung von Servicestationen und Fahrradselbsthilfewerkstätten
- Tipps für Fahrradrouten



Mit Verzeichnis der Leihstationen für Lastenräder, Hänger, Tandems usw.

Gefördert von:

*Gießener Land*

# Statt eines Vorwortes

Jeder Popel fährt 'nen Opel  
Jeder Affe fährt 'nen Ford  
Jeder Blödmann fährt 'nen Porsche  
Jeder Arsch 'nen Audi Sport  
Jeder Spinner fährt 'nen Manta  
Jeder Dödel Jaguar  
Nur Genießer fahren Fahrrad  
Und sind immer schneller da

Okay, so kann mensch das auch ausdrücken. Jedenfalls haben das die Prinzen vor vielen Jahren mal besungen. Fahrradfahren ist in der Tat aus vielen Gründen ein Genuß:

- ▶ Die Geschwindigkeit ist genau richtig, um zügig voranzukommen und trotzdem die Umgebung erleben zu können.
- ▶ Wer aufmerksam fährt, gefährdet keine anderen Menschen und Tiere.
- ▶ Radeln hält fit: Frische Luft, Bewegung und Zeit fürs Nachdenken.
- ▶ Bei Mitnahmemöglichkeit in Bus und Bahn sind Kombinationen möglich, die auch weitere Entfernungen überwindbar machen.

Das zählt zwar nicht immer, denn mit dem entspannten Treten ist es bei mancher Steigung, Hagel und Sturm von entgegen, schlechten Wegen oder der ewigen Lebensgefahr durch knapp überholende oder ständig lärmende, stinkende Autos manchmal noch nicht soweit her, aber dann gibt es ja noch weitere, starke Gründe für das Radeln:

- ▶ Beim Radfahren werden fast keine Ressourcen verbraucht. So werden Klima und Umwelt geschont. Auch der Flächenverbrauch ist deutlich geringer, zumal vorhandene Autostraßen in Fahrradrouten umgewandelt werden könnten.
- ▶ Geld sparen ist ebenfalls drin gegenüber dem Auto. Nur Zu-Fuß-Gehen ist hier noch besser.
- ▶ Selber reparieren, erweitern: Bei Fahrräder alles recht einfach.

Zu Fuß braucht außer den Schuhen, Wegen und für einige Menschen Unterstützungsmittel zur Fortbewegung keine weiteren Ressourcen. Das Fahrrad braucht etwas mehr – aber im Vergleich zu den Möglichkeiten, die sich durch das Radeln ergeben, sind es sehr wenig. Daher sind Fuß und Fahrrad Mobilitätsmittel Nr. 1 – unschlagbar für alle Menschen im Entfernungsbereich bis etwa 20 Kilometer, in Kombination mit öffentlichen Verkehrsmitteln auch weiter. Das für Menschen ohne körperliche Einschränkungen – aber auch für viele, die gar nicht mehr Autofahren dürfen und mit dem Fahrrad eine gute Alternative haben. Außerdem gibt es Inklusionsräder – und ein E-Motor unterstützt das Radeln, wenn die Beine nicht mehr so richtig wollen.

Da ein Fahrrad in der Regel direkt zum Zielort führt und auch bei Bewegungen am Zielort meist von Tür zu Tür führen kann, ist es in der Gesamtrechnung dem Auto oft auch zeitlich überlegen.

Diese blauen Kästen geben Hinweise, wo Ihr über das Radeln hinaus aktiv werden könnt.

Soweit eine kleine Vorrede. In dieser Broschüre soll es nun vor allem um Lasten- und andere Spezialräder gehen, für die wir viele Verleihstellen aufgebaut haben, da es übertrieben wirkt und dann auch eine Ressourcenverschwendung darstellen würde, wenn immer neue Ware gekauft und dafür hergestellt wird, dann aber die meiste Zeit herumsteht. Das kennen wir schon von Autos ...

Ihr findet auf den folgenden Seiten eine Übersicht über die Verleihstellen und die dort ausleihbaren Gefährte. Zudem gibt es Tipps zur Ausleihe und Nutzung sowie eine Doppelseite über nötige Verbesserungen im Radwegenetz. Denn unsere Lastenräder allein reichen nicht – wir müssen viele weitere Maßnahmen durchsetzen, um eine echte Verkehrswende zu erreichen. Auch dazu möchten wir euch einladen: Mitzustreiten für Radwege, Fahrradstraßen, Barrierefreiheit, autofreie Zonen, Ausbau von Bahn und Bus sowie vieles mehr.

## Unser Service für Euch:

Einmischung in die Verkehrspolitik vor Ort zur Stärkung des Radverkehrs  
Geführte Radtouren für jedermann  
Pannenhilfe für Mitglieder  
Radwelt-Abo für Mitglieder  
Infos und Hilfe rund um´s Rad

## Diebstahlprävention – wir codieren Dein Rad oder Deinen Anhänger

an unseren Infoständen

oder nach Vereinbarung:  
Tel.01638424378 [h\\_wichert@aol.com](mailto:h_wichert@aol.com)

[www.adfc-giessen.de](http://www.adfc-giessen.de)



**#MEHRPLATZ  
FÜRSRAD**



## Groningen



Fair Bikes  
Hainweg 1, Wettenberg-Krofdorf

## LatschoVelo



DAV Kletter- und Boulderzentrum  
Rödgener Straße 70, Gießen

bei Jutta & Tilman Oerter  
Mühlrain 6, Buseck-Trohe



## Hambi



## Youturn



Drea  
Schützenstraße 18, Gießen

## Schnack & Klön



Kirchenplatz, Gießen

Klatschmohn  
Neuen Bäume 16,  
Gießen



## Bummelbahn

Neuen Bäume 25a,  
Gießen



## Pödelwitz

## Trebur



Kuki  
Am unteren Rain 3, Gießen

## Pino



## Rote Zora



Öko Zentrum  
Schiffenberger Weg 21, Gießen

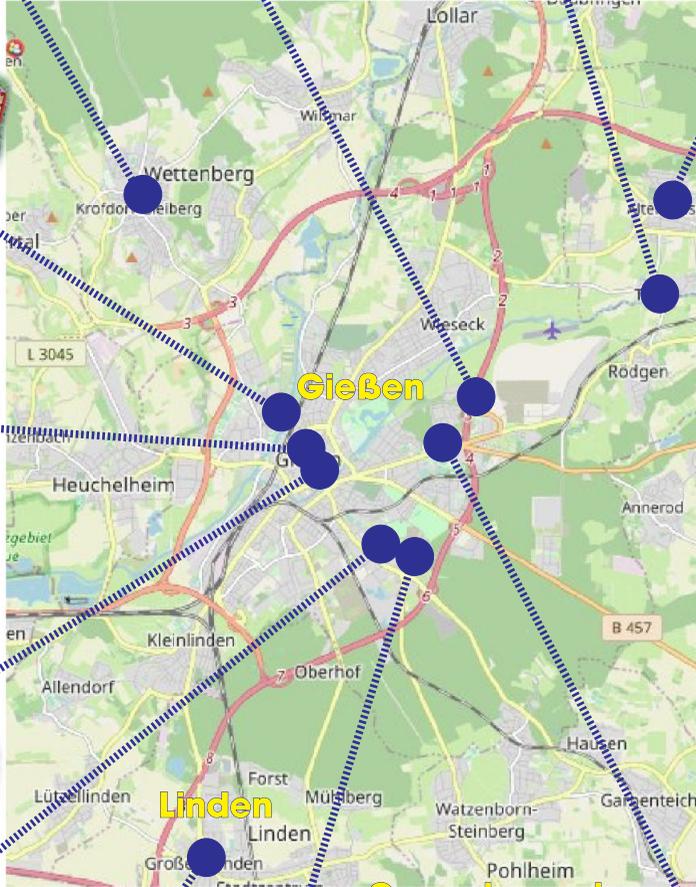
## Danni

Evang. Kirche Großen-Linden  
Frankfurter Str. 42/Junkergasse

## Copenhagenize



Fuß in  
Lincolnstr.

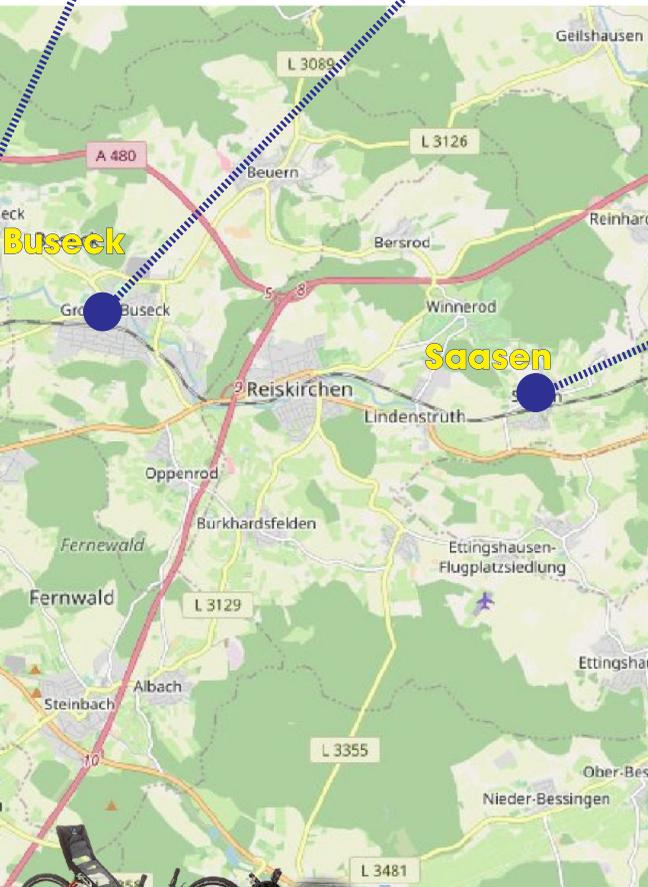


bei Hans Wichert  
Hofburgstr. 42, Alten-Buseck



**3x**

bei Familie Bayer  
Schützenstraße 38, Großen Buseck



**Buseck**

**Saasen**

Wir bemühen uns um weitere Standorte für Lastenradverleih. Im Gespräch sind zur Zeit Oppenrod, Beuern und Grünberg – aber damit muss es nicht aufhören ...

**4 Hänger**



**3 Tandems  
Viele Einzelräder**



Projektwerkstatt  
Ludwigstr. 11, Reiskirchen-Saasen  
Leih-, Reparat-, Rast-  
und Ladestation nahe am „R7“!



**ProWelo**



**Gekko**

ProWo  
11, Gießen



**Flocke**



**Tandemcool**



**Trets**



**Vitamin B**



**El Kawe**

# Lastenradtypen

Lastenräder eignen sich für den Transport von schweren oder voluminösen Lasten, die mit einem herkömmlichen Fahrrad kaum oder gar nicht zu transportieren sind. Es gibt mehrere verschiedene Bauweisen, die sich für unterschiedliche Zwecke eignen.

Wenn ein solches Rad auf dem Wunschzettel steht, sollte man vorher also gut überlegen, wozu es vor allem geeignet sein soll. Für viele Modelle gibt es passendes Zubehör, wie Transportboxen, unterschiedlich gestaltete Ladeflächen, Kindersitze und mehr. Der vorwiegende Transportzweck entscheidet darüber, für welche Option man sich entscheidet.

Unterschieden werden zunächst einspurige und zweispurige Lastenräder. Einspurige Modelle haben wie gewöhnliche Fahrräder zwei Räder, aber der Rahmen weist eine Ladefläche auf. Zweispurige Lastenräder sind meist dreirädrig. Sie haben eine große Transportkiste auf zwei Rädern vor dem Lenker oder hinter dem Sattel.

## Einspurige Lastenräder

Lastenräder mit zwei Laufrädern haben ähnliche Fahreigenschaften wie herkömmliche Fahrräder und sind meist ebenso schmal. Mit ihnen kommt man zügig voran, kann auch Engstellen passieren und Kurven wie gewohnt bewältigen. Die Nachteile sind ein weniger sicherer Stand, bei hoher Beladung eine geringere Fahrstabilität bei langsamen Geschwindigkeiten sowie schmalere, meist nur lenkerbreite Ladeflächen. Das kann bedeuten, dass in die Transportbox nur ein Kindersitz passt. Ausladendes Transportgut kann die Fahrstabilität negativ beeinflussen.

Einspurige Lastenräder gibt es in unterschiedlichen Formen: Der Tieflader, oft auch Long John genannt, besitzt eine tiefliegende Ladefläche zwischen Lenksäule und Vorderrad. Der tiefe Schwerpunkt erlaubt hohe Zuladungen bis etwa 100 Kilogramm, die Länge macht es aber weniger wendig. Wer erstmals auf solche einem Lastenrad sitzt, sollte zunächst bei vorsichtiger Fahrt das Lenken testen. Bei schneller Fahrt, ruckartigem Lenken und hohen Lasten ist ein Verreißen des Lenkers leicht möglich.



## Langer Hinterbau

Backpacker haben einen verlängerten Hinterbau, auf dem man zum Beispiel zwei Kindersitze hintereinander transportieren kann, aber auch übergroße Radtaschen oder lange Gegenstände wie Surfbretter.



## Großer Korb

Ein Klassiker ist das Bäckerfahrrad. Es hat vorne einen großen Korb über einem meist verkleinerten Vorderrad, hinten üblicherweise einen herkömmlichen Gepäckträger. Durch den höheren Schwerpunkt darf die Ladung aber nicht zu schwer sein, da sich das Rad sonst nicht mehr sicher steuern lässt.

## Unterschreiben bei den Bürger \* Innenanträgen zur Verkehrswende in der Stadt Gießen:

- Für eine Fahrradstraße auf dem inneren Anlagenring und Fahrradachsen durch die Innenstadt: <https://anlagenring.siehe.website>
- Für eine Straßenbahn in Gießen (RegioTram) – kein Straßenausbau mehr auf den vorgeschlagenen Trassen: <https://regiotram.siehe.website>

## Zweispurige Lastenräder

Lastenräder mit drei Rädern haben den Vorteil, sehr stabil zu stehen und zu fahren – jedenfalls geradeaus bzw. bei mäßigem Tempo. Auch große Lasten bringen sie nicht zum Kippen. Das Beladen ist sehr komfortabel: Große, breite Transportboxen bieten genug Platz für zwei Kindersitze nebeneinander, je nach Zubehör passen auch mehr Kinder hinein. Daher sind sie gerade bei Familien sehr beliebt. Ein Klassiker ist das Christiania mit einer Transportbox vor dem Lenker.

Der Nachteil dieser Lastenräder ist das Fahrverhalten in Kurven. Aufgrund der beiden Vorderräder ist es nicht möglich, sich in die Kurve zu legen. So müssen Kurven sehr gemächlich gefahren werden, um beim Einlenken nicht umzukippen. Das begrenzt auch die Fahrgeschwindigkeit insgesamt, denn schnelles Ausweichen ist problematisch. Sicherer fährt es sich auf Dreirädern mit Neigetechnik. Die sind aber selten bzw. teuer.

Daher eignen sich Dreiräder eher für Distanzen im Nahbereich. Vor allem im gewerblichen Bereich kommen Lastendreiräder mit Transportboxen hinter dem Sattel zum Einsatz. Sie sind oft größer und können so mehr Ladung aufnehmen.



Der Text basiert auf [www.adfc.de/artikel/lastenraeder](http://www.adfc.de/artikel/lastenraeder) und wurde leicht verändert.

## Lastenräder mit Elektromotor

Gerade bei Lastenrädern und vor allem in hügeligem Gelände ist die Unterstützung durch einen Elektromotor sinnvoll: Schwere Lasten lassen sich mit Motor leichter in Bewegung setzen oder bergauf fahren. So können auch weniger kräftige Menschen das Lastenrad nutzen – ein eigenes Auto wird überflüssig.

Technisch sind Lasten-Pedelecs ähnlich ausgestattet wie herkömmliche Elektroräder, es gelten auch dieselben Vorschriften. Das höhere Gewicht des Lastenrades und die Zuladung steigert den Energieverbrauch. Andererseits ist Platz für größere Akkus oder einen Zweitakku. „Tanken“ unterwegs ist meist kaum möglich, da mehrstündige Ladezeiten einzuplanen sind. Daher ist Aufladen eher bei längeren Pausen sinnvoll, z.B. zuhause und über per Sonne erzeugten Strom.



# Das bunte Haus für kreative Köpfe

Anzeige

## Aktionen und Aktionswerkstätten

### Seminarräume Bibliotheken Veranstaltungen

Besuche und Kontakt lohnen:

- ★ Nutzung aller Werkstätten
- ★ Viele Räume für Treffen
- ★ Über 10.000 politische Bücher
- ★ [vortragsangebote.siehe.website](http://vortragsangebote.siehe.website)

★ [Buchshop: aktionsversand.siehe.website](http://Buchshop:aktionsversand.siehe.website)

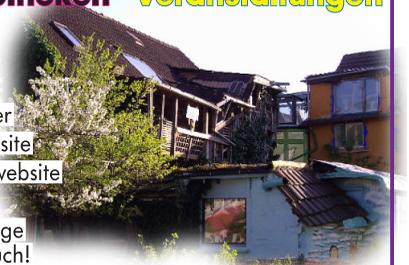
- ★ Seminare, Vorträge, Trainings
- ★ Wir bieten: Seminare, Vorträge und Trainings hier und bei Euch!

### Projektwerkstatt, Ludwigstr. 11, 35447 Reiskirchen-Saasen

06401-903283, [saasen@projektwerkstatt.de](mailto:saasen@projektwerkstatt.de), [www.projektwerkstatt.de/saasen](http://www.projektwerkstatt.de/saasen)

Anfahrt: Bahnhof „Saasen“ (barrierefrei), Radweg „R7“ (entlang der Wieseck)

Per Trampen entlang der B49 oder auf der A5 zur Raststätte „Reinhardshain“  
Barrierefrei sind zudem der Weg zur Projektwerkstatt, die dortigen Räume im Erdgeschoss und der Garten, die Versammlungsräume und große Teile der Bibliothek.



# Tipps für die Ausleihe

Die meisten der Lasten- und Sonderräder sowie die Handwagen sind über [www.dasallrad.org](http://www.dasallrad.org) zu buchen. Allrad und lokale Verkehrsinitiativen bieten die Nutzung von Lastenrädern, Inklusionsrädern, Handwagen und Fahrradhängern auf Spendenbasis an. Damit diese dauerhaft zur Verfügung stehen, braucht es einen schonenden Umgang mit dem Material, daneben aber auch Mitwirkung sowie immer mal wieder Material- und Geldspenden. Mach mit!

## Buchen über [www.dasallrad.org](http://www.dasallrad.org)

Gehe auf die Seite und melde dich an (du musst registriert sein – aber auch das ist auf der Seite möglich (mehr siehe dort)). Unter den Menüpunkten siehst du, welche Gefährte wo stehen und wann sie frei sind. Markiere dann im Kalender maximal drei zusammenhängende Tage und klicke auf „jetzt buchen“. Kontrolliere im nächsten Schritt deine Eingaben und klicke „bestätigen“. Du erhältst eine Bestätigungsmail. Mit dem enthaltenen Link kannst du deine Buchung bei Bedarf stornieren.

## Direkt buchen

Bei einigen der Leihstandorte könnte Ihr auch direkt vor Ort, per Telefon oder Mail alles klären. Darüber informieren euch die Aushänge am Standort und Angaben auf [www.dasallrad.org](http://www.dasallrad.org).

## Abholen und fahren

Funktionsfähige Fahrräder, Hänger usw. sind wichtige Fortbewegungsmittel, Lastenfahrräder dabei besonders wertvoll. Wir wollen die nicht verlieren. Bringe daher bitte deinen Ausweis mit. Deine Daten werden aufgenommen und du unterschreibst die Leihvereinbarung. Überprüfe das Rad auf Mängel – dann geht's los. Wenn du das erste Mal ein

tandem oder Lastenrad nutzt: Übe zuerst vorsichtig ein paar Minuten auf wenig befahrener Fläche. Meide Bordsteine und Schlaglöcher – bei Kantsteinen bitte absteigen und das Rad sachte hoch- bzw. runterschieben. Schließe das Rad immer an einen festen Gegenstand an. Nach einem Unfall kontaktiere das Team und die Leihstation.

## Rückgabe

Bring das Rad, Schloss mit Schlüssel und Zubehör zur Station zurück und weise ggf. auf entstandene Schäden hin. Hast du Lust, dich selbst drum zu kümmern oder auf andere

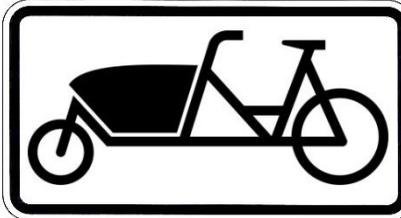
Weise zum Gelingen des

Gemeinschaftsguts, der Allmende-Fahrzeuge, beizutragen – zum Beispiel durch Werkeln, eine Material- oder eine Geldspende?

Auf [www.dasallrad.org](http://www.dasallrad.org) finden sich auch genauere Beschreibungen.

## Soundmobil

Für Aktionen auf der Straße (Feste, Demos, Theater, Musik usw.) steht in Gießen ein Soundmobil bereit, welches per Hand oder vom Fahrrad gezogen werden kann. Alles Näheres erfahrt ihr unter [soundmobil.siehe.website](http://soundmobil.siehe.website).



**VCD** Mobilität für  
Menschen.



Wir machen die

# Verkehrswende

Damit es Raum zum Verweilen, Spielen, sich Begegnen und zum Durchatmen gibt. Statt Blech, Lärm und Enge. Machen Sie mit und steigen Sie bei uns ein: Spenden Sie oder setzen Sie als VCD-Mitglied dauerhaft ein Zeichen für die Verkehrswende.

[www.vcd.org](http://www.vcd.org)

und vor Ort in Gießen:  
[www.vcd.org/giessen](http://www.vcd.org/giessen)

**VCD e.V.** Wallstraße 58 | 10179 Berlin | Fon 030 / 28 03 51-0 | Fax 030 / 28 03 51-10 | [mail@vcd.org](mailto:mail@vcd.org)

Spendenkonto: GLS Gemeinschaftsbank e.G. | IBAN: DE78 4306 0967 1132 9178 01 | BIC: GENODEM1GLS

Gläubiger-ID: DE38ZZZ0000003019 Ihre Spende für den VCD ist steuerlich abzugsfähig. [www.vcd.org/jetzt-unterstuetzen](http://www.vcd.org/jetzt-unterstuetzen)

# Service

## Leihräder

Nextbike betreibt in Kooperation mit Hochschulinstitutionen einen Fahrradverleih. Für 10 €/Monat oder 60€/Jahr radelt ihr pro Ausleihe 30 Minuten inklusive, jede weitere halbe Stunde kostet 1 € (max. 15 €/Tag). Studierende und einige andere Gruppen erhalten Sondertarife ([www.nextbike.de/de/giessen](http://www.nextbike.de/de/giessen)).

Spezialräder könnte Ihr bei Allrad entleihen. Dazu gehören Lastenräder, Tandems, Fahrräder für Menschen mit Handicap, Anhänger und Handwägen zum Materialtransport. Ausleihstationen gibt es in Gießen, Linden, Wettbergen, Buseck und Reiskirchen (Übersicht auf Seite 4/5, Infos und Buchung über [www.dasallrad.org](http://www.dasallrad.org)).

Einfache Leihräder gibt über die Jugendwerkstatt (siehe unten). Für kleine Gruppen hält die Projektwerkstatt in Saasen Fahrräder vor, dazu Tandems, ein Lastenrad und Fahrradanhänger.

## Radwerkstätten

Viele Fahrradläden, gestreut über das Stadtgebiet Gießen und die Gemeinden des Umlandes, bieten Reparaturdienste an. Als besonderes Projekt bietet die Jugendwerkstatt Reparaturen, Leihräder und gebrauchte Fahrräder an. Geöffnet ist die Werkstatt Mo-Do 8-9:30 Uhr und 10-15 Uhr (Fr bis 12:30 Uhr). Tel. 0641-93100215, [manuel.alhambra@jugendwerkstatt-giessen.de](mailto:alhambra@jugendwerkstatt-giessen.de), Alter Krodorfer Weg 4, Gießen.

Die Radschmiede in Gießen ist eine klassische Selbsthilfwerkstatt. Einmal wöchentlich (mittwochs 18:30 bis ca 21 Uhr) herrscht in der Kupferschmiede (Tiefenweg 7) Hochbetrieb. Menschen schrauben an ihren Rädern und unterstützen sich gegenseitig. Die Radschmiede hält Werkzeug und Ersatzteile bereit ([www.radschmie.de](http://www.radschmie.de)).

Stets offen ist die Servicestation in der Projektwerkstatt (Reiskirchen-Saasen, Ludwigstr. 11, ganz nahe am R7). Dort finden Radler\*innen Werkzeug zur Fahrradreparatur und eine Ladestation für E-Bikes und mehr ([www.radstation.siehe.website](http://www.radstation.siehe.website)).

## Routenplaner im Internet

Wer am Rechner sitzt, kann radroutenplaner.hessen.de aufrufen, der oft mehrere Vorschläge anzeigt, die auch per Mausziehen angepasst werden können. Allerdings sind auch hier nicht alle Routen nachvollziehbar, aber besser als mit den Karten. Weitgehend ohne Rücksicht auf Wegequalitäten wirft Google Maps seine Strecken aus. Immerhin gibt es eine Fahrradfunktion. [openstreetmap.de](http://openstreetmap.de) könnte da spannender werden. Die dortige Fahrradkarte führt zwar auch meist nur die offiziellen Radwege auf, aber hier kann mensch mitwirken:

**Gesucht: Menschen, die Lust haben, für die Region mal alle sinnvoll nutzbaren Radverbindungen auf OpenStreetMaps einzubauen!**

Zwar auch am Rechner nutzbar, aber eher konzipiert für Smartphones und dort auch alternativlos sie Apps (Infoseiten [www.naviki.org/de](http://www.naviki.org/de) und [www.komoot.de](http://www.komoot.de)). Sie funktionieren ähnlich den aus Autos bekannten Navigationshilfen. Doch auch für die Online-Varianten gilt: Für Ortsfremde helfen sie schon, erfahrene Radler\*innen aber bemerken schnell, dass hier nur selten Alltagsradelwissen eingeflossen ist. Meist sind nur die ohnehin offiziell eingerichteten und beschilderten Radwege zuverlässig enthalten, während die weiteren Verbindungen eher touristisch interessant als für den Alltag tauglich wirken.

### Wir bieten:

Beratung bei der Gründung von Verkehrswende-Initiativen und der Erarbeitung von Verkehrswendeplänen  
Einführungsvortrag zu Verkehrswende-Aktivitäten  
Präsentationsfilme zu unseren Vorschlägen  
Weitere Workshops und Vorträge  
Bücher, DVDs, Ausstellungen  
Tagungsräume und Werkstätten in der Projektwerkstatt in Saasen  
[vortragsangebote.siehe.website](http://vortragsangebote.siehe.website)  
[aktionenversand.siehe.website](http://aktionenversand.siehe.website)  
[projektwerkstatt.de/saasen](http://projektwerkstatt.de/saasen)

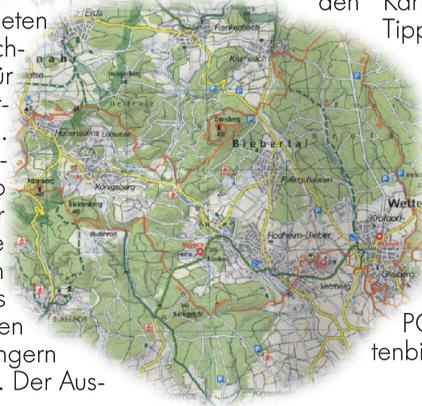
## Fahrradkarten

Wer nur den ausgeschilderten Routen folgt, kann auch ohne Orientierungshilfen vorankommen. Inzwischen sind viele Verbindungen mit grüner Schrift auf weißem Untergrund ausgestattet – meist der nächste Ort und ein größerer in Fahrtrichtung. Zusätzlich gibt es Schilder für besondere Radwege, z.B. entlang der Lahn oder Hessenradwege R6 und R7. Gewartet werden die Schilder allerdings kaum, so dass etliche von Wind oder menschlicher Hand verdreht sind und somit auf die falsche Fahrtrichtung locken. Da ist dann glücklich, wer eine Karte oder ein Navigationsgerät dabei hat.

Fahrradkarten stammen vor allem aus drei Verlagen. Esterbauer aus Österreich vertreibt seine Karten unter dem Label „bikeline“. Die Kartengrundlage ist eher dürrig, die darauf eingezeichneten Radrouten sehr lückig. Bei neueren Ausgaben ist allerdings ein deutlicher Fortschritt zu erkennen. Es lohnt sich daher, auf das Erscheinungsjahr zu schauen. Das Kartenbild einer 2020er-Ausgabe für den Bereich Gießen:



Eine bessere Kartengrundlage bieten die Kompasskarten vom gleichnamigen Verlag. Sie reichen für eine Orientierung auch außerhalb vorgeschlagener Routen. Die Vorschläge für Radverbindungen sind allerdings ebenso lückenhaft und oft jenseits der offiziellen Radwanderwege nicht nachvollziehbar. Vielfach sind einfach Autostraßen als Radrouten gekennzeichnet einschließlich Autobahnzubringern mit viel und schnellem Verkehr. Der Aus-



schnitt zeigt einen Bereich nordwestlich von Gießen, wo für viele Orte nur für eine Richtung und bei einigen gar keine Radwegevorschläge zu erkennen sind.

Der dritte Verlag ist die BVA, die ihre Fahrradkarten zusammen mit Kommunen und dem ADFC herausgibt. Das geschieht flächendeckend im Maßstab 1:150000, was allerdings ziemlich grob ist. Genauer sind die Regional-

karten, die für viele Regionen vorliegen, darunter

Gießen und Umgebung (Lahntal und Vogelsberg). Einzigartig in die Benennung der Straßennamen im Bereich der Ortsdurchfahrten, was sehr hilfreich ist. Die Sonderausgabe „Radwandern im Landkreis Gießen“ im Maßstab 1:50000 überzeugt durch bessere Kartengrundlage und brauchbare Radwegetze etwas mehr. Sie wird vom Landkreis Gießen herausgegeben und kosten 7,95 €.

Hinzu kommen einige Routenbücher, in denen bestimmte Radwege ausführlich beschrieben werden, z.B. über den Lahnradweg (bikeline und Kompass) und der Radweg Deutsche Einheit (Bonn-Berlin, bikeline), die beide den Raum Gießen kreuzen. In diesen Sonderausgaben gibt es neben den Karten auch touristische Tipps.

Auffällig ist, dass die Möglichkeiten des digitalen Zeitalters bei der Erstellung der Karten und Routenplaner nicht genutzt werden. Offenbar entstehen vieles am PC mit Blick auf Satellitenbilder.



# Was sich verbessern muss!

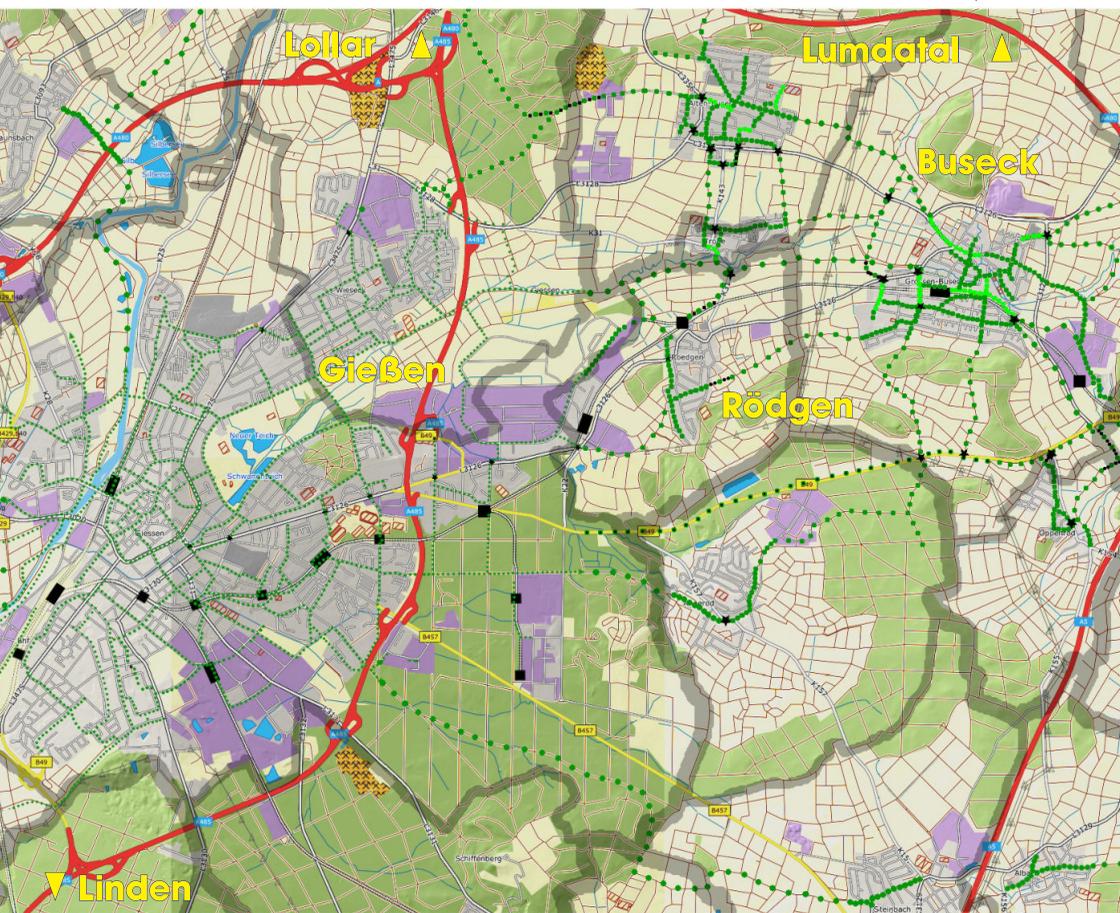
**Wer Fahrradfahren fördern will, muss vor allem die Verkehrsfläche anders aufteilen. Verkehrswende-Initiativen aus Stadt und Kreis Gießen schlagen ein Netz von Fahrradstraßen und Abstellanlagen vor.**

Die wichtigste Förderung für das Fahrradfahren ist innerorts ein Netz guter Fahrradstraßen. Dafür werden vorhandene Straßen umgewidmet. Fortan haben Radfahrende dort Vorrang. Im Normalfall sollten höchstens noch die Autos der Anlieger rein dürfen – oder gar keine mehr. Eine allgemeine Freigabe für Autos sollte die absolute Ausnahme sein, aber auch dann gilt Tempo 30, die Radler\*innen dürfen nebeneinander fahren und die Autos müssen sich in den Radverkehr einreihen. Das schafft sichere und angenehme Verbindungen.

Die kleineren Ort(steil)e brauchen eine direkte und gut fahrbare Radverbindung ins Zentrum, zum nächsten Bahnhof und so sonstigen wichtigen Punkten des Alltags (Schulen, Einkaufsmärkte usw.). Dort braucht es dann gute, überdachte Abstellmöglichkeiten und bessere Mitnahmemöglichkeiten in Bahnen und auch in Bussen.

Hinzu kommen sollten kleine Maßnahmen:

- ▶ gute, d.h. schnelle und sichere Querungen von Autostraßen,
- ▶ ausreichende, überdachte Abstellplätze,



Das ist ein Ausschnitt aus unseren Verkehrswendekarten. Eingetragen sind hier die Vorschläge für Fahrradstraßen (eng gepunktet) und überörtliche Fahrradwege.

- ▶ Lasten- und Spezialräderverleih und
- ▶ gute Ausschilderungen der Wege.
- ▶ Behebung vieler kleiner Mängel (dazu können für das Stadtgebiet Gießens Vorschläge erfolgen und Fotos hochgeladen werden über [www.giessen-direkt.de](http://www.giessen-direkt.de)).

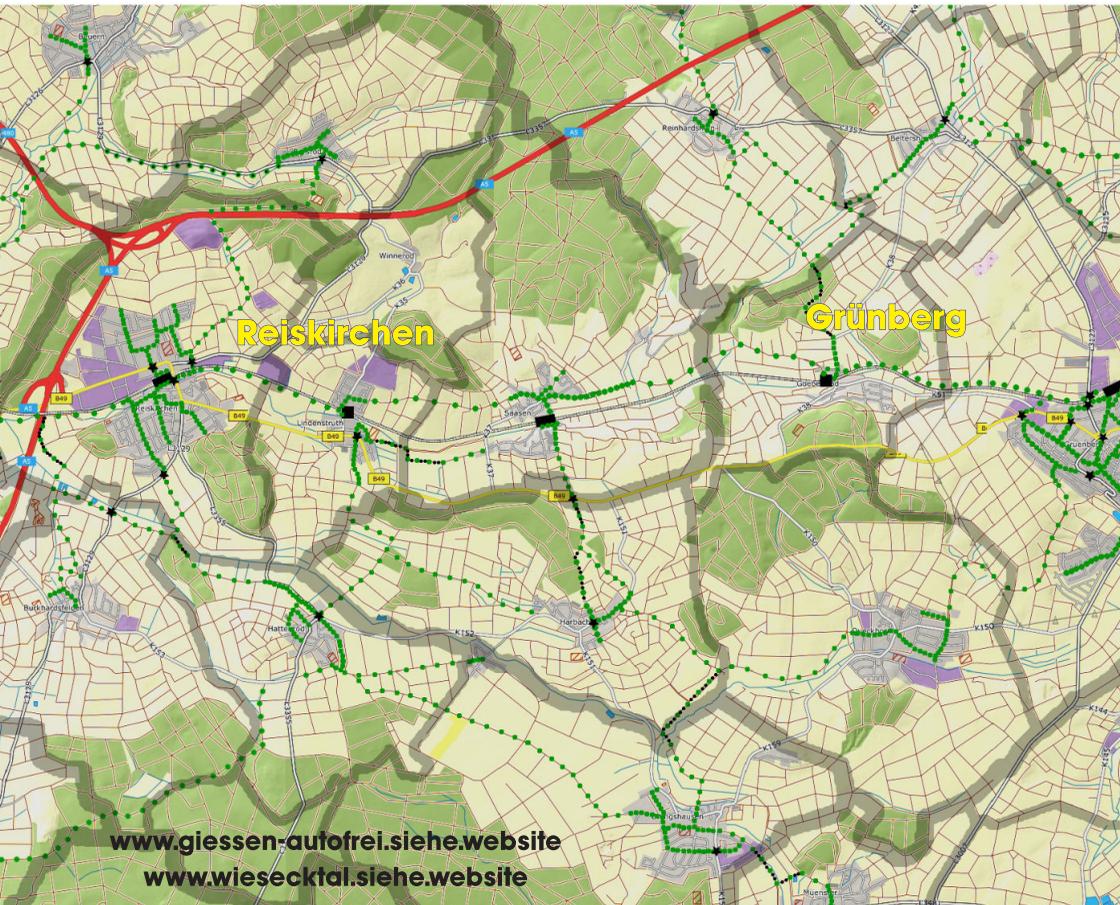
## Verkehrswende ist mehr

Neben einem Netz von Fahrradstraßen und -routen sowie verbesserter Infrastruktur sind mehr Raum und Barrierefreiheit für Fußgänger\*innen nötig. Bus- und Bahnverbindungen müssen ausgebaut und der Takt verdichtet werden – auch für entlegene Ortschaften. In Ortskernen und um sensible Einrichtungen (Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser usw.) sollten autofreie Zonen entstehen. In Gießen

und zur Anbindung des Umlandes wäre eine RegioTram günstig, die über die vorhandenen und zu reaktivierende Bahnlinien die Menschen nach Gießen bringt, aber innerhalb der Stadt zusätzlich direkt durch die Innenstadt und zu wichtigen Einrichtungen fährt. Um Verkehr zu vermeiden, braucht es ortsnahe Kultur-, Bildungseinrichtungen, Einkaufsmöglichkeiten, Arztpraxen usw.

Ein Konzept für Gießen ist unter [giessen-autofrei.siehe.website](http://giessen-autofrei.siehe.website) zu finden, für die Gemeinden entlang der Vogelsbergbahn unter [wiesektal.siehe.website](http://wiesektal.siehe.website) und für den Süden Gießens auf [suedkreis.siehe.website](http://suedkreis.siehe.website).

Wenn ihr für eure Gemeinde solche Verkehrskonzepte arbeiten oder Verkehrswende-Initiativen gründen wollt, meldet euch bei uns. Wir unterstützen euch!



Die Gesamtkarten enthalten auch Ideen für Bahn-, Bus- und Fußverkehr. Sie existieren bislang für Gießen und das Wiesek. Wir helfen gerne bei der Erarbeitung für weitere Orte.

# Radl-aktive Gruppen

In und um Gießen sind viele Initiativen aktiv, die sich für das Radfahren oder eine Verkehrswende insgesamt einsetzen.

Viele Vorschläge an Städte und Gemeinden samt begleitender Pressearbeit richtet der **Allgemeine Deutscher Fahrradclub (ADFC)**, um die Fahrradbedingungen Jahr für Jahr zu verbessern. Zudem beteiligt er sich an gemeinsamen Aktionen und bietet begleitete Fahrradtouren an. Praktische Unterstützung bieten die Fahrradcodieren und die Mitwirkung an Fahrradkarten ([www.adfc-giessen.de](http://www.adfc-giessen.de)).

Unter dem Namen „**Allmende Lastenrad Projekt**“ (**ALLrad**) werden Lastenräder, Spezialräder und Handwägen verliehen. Darüber bietet die Initiative Fahrradlehrgänge an und beteiligt sich an vielen Aktionen ([www.dasallrad.org](http://www.dasallrad.org)).

Neben der Förderung von Fahrrad- und Fußverkehr kümmert sich der **Verkehrsclub Deutschland (VCD)** auch um Verkehrsberuhigung und eine Verbesserung des Bus- und Bahnverkehrs ([www.vcd.org/giessen](http://www.vcd.org/giessen)). Auf letzteres spezialisiert sind **ProBahn** ([www.pro-bahn-hessen.de](http://www.pro-bahn-hessen.de)) und **Pro Bahn & Bus** ([www.probahn-bus.org](http://www.probahn-bus.org)). Hinzu kommen die **AGs zu Lumdatal- und Horloffalbahn**, zwei zu reaktivierende Bahnlinien.

Seit 2018 ist es immer besser gelungen, all diese verschiedenen Verbände, Gruppen und viele Einzelpersonen zu offenen, lokalen Verkehrswende-Initiativen zu verknüpfen. Solche bestehen bereits in Gießen ([giessen-autofrei.siehe.website](http://giessen-autofrei.siehe.website)), Buseck ([wiesecktal.siehe.website](http://wiesecktal.siehe.website)), Linden, Rödgen, Iollar und Alsfeld ([www.alsfeld-fremdenverkehr.de](http://www.alsfeld-fremdenverkehr.de)). Weitere können und sollen entstehen. Für Gießen und das Wieslecktal haben die Gruppen umfangreiche Verkehrswendepläne entwickelt, die im Internet und als gedruckter Faltpapier verbreitet werden. Vielerorts hat es Verkehrsaktionstage und andere spektakuläre Aktionen gegeben. Beteiligt sind Aktive aus diesen Gruppen auch an der **Kampagne „Wald statt Asphalt“**, in deren Mittelpunkt die Besetzung des Dannenröder Forstes steht ([www.waldstattasphalt.blackblogs.org](http://www.waldstattasphalt.blackblogs.org)). Rundherum sind viele Bürger\*inneninitiativen aktiv ([stopp-a49-verkehrswende-jetzt.de](http://stopp-a49-verkehrswende-jetzt.de)).

Ein wichtiges Thema ist die Forderung nach einer Verkehrswende bei **FridaysForFuture** ([www.fffgiessen.de](http://www.fffgiessen.de)) und der **Kampagne für ein klimaneutrales Gießen** bis 2035 ([www.2035null.de](http://www.2035null.de)).

In Eurem Ort gibt es noch keine Verkehrswende-Initiative? Dann mal los – wir helfen Euch bei der Gründung!!!

## Aktionen

Einiges ist ganz regelmäßig, so die **Critical Mass**, ein gemeinsames Fahrradfahren kreuz und quer durch Gießen unter dem Schutz des § 27 StVO, der es 16 und mehr Radler\*innen erlaubt, als geschlossener Verband zu fahren. Start ist monatlich jeden ersten Donnerstag um 19 Uhr und jeden dritten Sonntag um 16 Uhr ab Uni-Hauptgebäude ([www.facebook.com/criticalmassgiessen](http://www.facebook.com/criticalmassgiessen)). Unregelmäßiger sind Fahrraddemos und Verkehrsaktionstage in Gießen und umgebenden Orten. Einige davon sind Teil überregionaler Aktionstage wie die **Kidical Mass** oder die **Bodenschutz-tage**, zudem unterstützen Verkehrswendeaktive auch die Aktionen anderer Gruppen, beteiligen an Klimaaktionstagen und themenübergreifend z.B. an antirassistische oder sozialpolitischen Initiativen. Rückblicke und Terminhinweise: [verkehrsaktionen.siehe.website](http://verkehrsaktionen.siehe.website). Obwohl die Stadt Gießen als auch einige umliegende Gemeinden führen jährlich das **Stadtradeln** durch – eine Ermunterung zum Radeln, aber leider kaum mit Verbesserungen der Radfahrbedingungen verbunden ([www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de)).

## Radeln für alle

Zusammen radeln, sportlich & gemütlich, als Tandem, oder mit vielen, sporadisch bis alltäglich, mit & ohne Handicap. Gemeinsam rollt es sich toller.

Du kannst Unterstützung brauchen beim Radfahren? Oder hast Lust, radelnd zu assistieren?

Wir bringen beides zusammen, weil wir radeln so mögen:

[post@dasallrad.org](mailto:post@dasallrad.org) oder 0176 / 45 62 33 27.



# Informationen

Wer nach Ideen, Hintergrundtexten, Adressen und Terminen sucht, wird im Internet schnell fündig. Wir listen hier einige ausgewählte Seiten auf:

- ▶ [www.giessen-direkt.de](http://www.giessen-direkt.de): Seite der Stadt Gießen zur Bürger\*innen-beteiligung mit aktuellen Planungen, Mängelmelder und mehr.
- ▶ [www.giessen-autorfrei.siehe.website](http://www.giessen-autorfrei.siehe.website): Gesammelte Verkehrswendevorschläge für Gießen und Umgebung mit vielen Links zu weiteren Seiten, Gruppen usw. Für Buseck, Reiskirchen und Grünberg gibt es eine ähnliche Seite unter [www.wiesektal.siehe.website](http://www.wiesektal.siehe.website).

## Angebot zur Unterstützung von Verkehrswendeinitiativen

Wir unterstützen Euch bei Verkehrswende-Aktivitäten in Eurem Ort – von Infoveranstaltungen über Beratung vor Aktionen oder bei der Gründung einer Verkehrswende-Initiative. Verschiedene kleine Filme zu Verkehrswendevorschlägen und -aktionen in und um Gießen finden sich auf [verkehrsfilme.siehe.website](http://verkehrsfilme.siehe.website).

Anzeige



**Aktionen für eine Verkehrswende**  
Direct Action ...  
Nulltarif ... Fahrradstraßen ... Blockaden ...  
Fakes ... Aktions-schwarz-fahren ...  
www.aktionsversand.de

Direct-Action-Heft im A5-Format mit vielen Tipps für Verkehrswendeaaktionen. 1 €.



**Macht und Umwelt**  
Zur Zusammenhänge von Herrschaft und Umweltzerstörung  
Umwelt und Macht  
Herrschaft produziert Umweltzerstörung. 64 S., 3 €.



**Konsumkritik-Kritik**  
Leben im Öko-Hamsterrad  
Kritik der Selbstreduzierung auf's Dasein als Konsum\_in  
Konsumkritik-Kritik  
Warum bewusster Konsum wenig bewirkt außer die Festigung bestehender Verhältnisse. 52 S., 3 €.

**[www.aktionsversand.siehe.website](http://www.aktionsversand.siehe.website)**  
oder in der Projektwerkstatt, Ludwigstr. 11, Saasen

Gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland und das Land Hessen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“.

Gießener Land

HESSEN



Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft



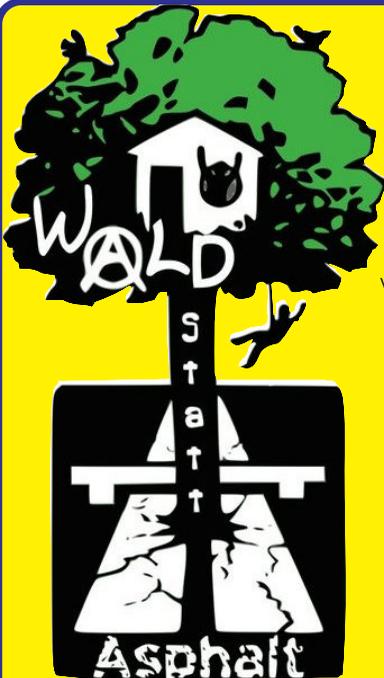
### Impressum

Diese Broschüre entstand in der Projektwerkstatt in Saasen ([www.projektwerkstatt.de/saasen](http://www.projektwerkstatt.de/saasen)).

Texte: ALLrad und Jörg Bergstedt.

Verlag: SeitenHieb, Reiskirchen

Fotos: ALLrad, Projektwerkstatt (Titel: Danni)



# Danni bleibt – die Vision Vom Protest zur Verkehrswende

## Ende September

Im Dannenröder Forst beginnt der Angriff der Vollstrecker\*innen in Uniform auf die Waldbesetzung.



## Vierter Tag nach Räumungsbeginn

Erster Tag ohne Polizei im Wald – mehr als 5000 Menschen blockieren alle Waldzugänge. Über 100 Soli-Aktionen in verschiedenen Städten

## Elfter Tag nach Räumungsbeginn

In Berlin und Rheinland-Pfalz werden zwei Autobahnen besetzt.

## Achtzehnter Tag nach Räumungsbeginn

Zum dritten Mal kommen den ganzen Tag keine Polizist\*innen in den Wald. Auf sechs Autohöfen werden die E-Ladesäulen zerstört. In sechs Städten werden Parkhäuser besetzt und zum Wohnen umgebaut.

## November 2020

Hunderte Gießener\*innen riegeln die Innenstadt ab und sperren den inneren Anlagerring. Die Stadtregierung reagiert panisch und widmet die beiden Spuren zu Fahrradstraßen um.

In allen Orten der Region sind Verkehrswende-Initiativen entstanden. Am 41. Tag nach Räumungsbeginn gibt die Polizei auf.

## 2021

Der Bahnhof in Homberg und die Bahntrasse nach Kirchhain werden wieder eröffnet.

Die Vogelsbergbahn hat etliche weitere Bahnhöfe und Überholstellen.

Der LKW-Verkehr hat deutlich abgenommen, dafür fahren jetzt Güterzüge.

In Gießen wird mit dem Bau der Straßenbahn begonnen.

Der § 265a StGB wird gestrichen.

## 2022

VW stellt auf die Produktion von Straßenbahnwaggon um.

BMW und Daimler haben es verpennt und stehen vor dem Konkurs.

Es gibt große Umschulungsprogramme in Pflegeberufe.

Andy Scheuer versucht, den Busführerschein zu erwerben. Er fällt durch.

<https://waldstattasphalt.blackblogs.org>  
[www.stopp-a49-verkehrswende-jetzt.de](http://www.stopp-a49-verkehrswende-jetzt.de)  
[www.keine-a49.siehe.website](http://www.keine-a49.siehe.website)